

ASB-POST

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bundes Heiligenhafen



AUSGABE
Nr. 13 seit 1987
Februar 2000

2000

Demonstration eines Rettungsdienst-Einsatzes
anlässlich des „Tages der offenen Tür“ im Juni
des vergangenen Jahres.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Heiligenhafen



www.spk-ostholstein.de

**WARTEN SIE NICHT, BIS
ER FÜR SIE SORGT!**

wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Ostholstein**



Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Bausparen, Immobilien, Lebensversicherung, DekaConcept und unserer Beratung. Und wir rechnen auch für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die  Privatvorsorge.

Seit 30 Jahren in Heiligenhafen präsent ...

Am 6. September 1999 jährte sich zum 30. Mal der Tag, an dem der Arbeiter-Samariter-Bund in Heiligenhafen im Jahre 1969 einen Stützpunkt gründete. Bereits ein Jahr später, im Oktober 1970, wurde ein eigenständiger Ortsverband gegründet. Hervorgegangen ist der ASB seinerzeit aus dem Luftschutzhilfsdienst (LSHD) – später Zivilschutz – der seit 1959 in Heiligenhafen die 3. Sanitätsbereitschaft des Landes Schleswig-Holstein unterhielt. Auf die weiteren Stationen der Entwicklung des Ortsverbandes sind wir bereits in der letzten ASB-Post kurz eingegangen. Soweit unser kurzer Blick in die schon etwas weiter zurückliegende Vergangenheit.

JAHRESRÜCKBLICK 1999

Die nun vorliegende 13. Ausgabe der „ASB-Post“ hingegen möchten Ihnen einen Rückblick unserer jüngeren Vergangenheit geben – nämlich über das Jahr 1999. Und das mit vielen Bildern. Herausragende Ereignisse waren die offizielle Vorstellung der neuen Rettungswache im Mai und der „Tag der offenen Tür“ im Juni sowie die umfangreiche Vorbereitung auf den Jahreswechsel 1999/2000 mit seinen im Voraus nicht genau abwägbar Problemquellen.

DANK AN AKTIVE UND FÖRDERER

Gleichzeitig möchte der Vorstand unseres Ortsverbandes die Gelegenheit wahrnehmen allen Mitgliedern, Förderern und Freunden unseren Dank für die Unterstützung des Arbeiter-Samariter-Bundes auszusprechen. Alle neu hinzugekommenen Mitglieder möchten wir hiermit ganz herzlich in unserer Hilfsorganisation begrüßen.

Nicht vergessen werden darf natürlich der Dank an unsere Aktiven – sei es nun hauptamtlich oder ehrenamtlich Beschäftigte – für die im

abgelaufenen Jahr geleisteten Tätigkeiten zum Wohle des ASB. Ohne Euer Engagement für die Ziele der Samariter-Bewegung könnte unser Ortsverband mit Sicherheit nicht so erfolgreich für die Allgemeinheit tätig sein.

Immer besser angenommen werden die Räumlichkeiten des Ortsverbandes vor allem von den Mitgliedern der Schnelleinsatzgruppe und des Katastrophenschutzes, wobei gerade hier das erwünschte Zusammenwachsen dieser Komponenten erhebliche Fortschritte gemacht hat.

WICHTIGE BEREICHE

Nicht mehr wegzudenken aus dem ASB-Aufgabenspektrum sind die hauptamtlich geleisteten Bereiche Rettungsdienst und Ambulante Pflege. Verstärkt angenommen wird auch der behindertengerechte Fahrdienst, der seit einigen Monaten unter Leitung der Stellv. Pflegedienstleitung Sabine Kripke steht.

Ein kleines Problemkind war im vergangenen Jahr die Beteiligung an der Vorstandsarbeit. Oft tagte nur ein kleiner Kreis. Entscheidungen wurden meist durch den Geschäftsführenden Vorstand in enger Zusammenarbeit mit dem ASB-Landesverband getroffen. Unsere Hoffnungen liegen nun auf der nächsten Jahresversammlung im Februar, in deren Verlauf der Vorstand durch Nachwahlen des Technischen Leiters und zweier Beisitzer dann sicherlich wieder vervollständigt sein wird.

Unser Dank geht bezüglich der Vorstandsarbeit auch an Herrn Anders und Herrn Hartig vom ASB-Landesverband, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen und das nicht nur telefonisch sondern auch persönlich vor Ort.

Die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Orts- und Landesverband lag wiederum in den Händen von Rettungsdienstleiter Udo Glauflügel, der das Vorstandsteam ergänzte – auch hierfür unser Dank für eine nicht immer ganz streßfreie Tätigkeit.

Wir machen den Weg frei

Mitgliedschaft - vom Kunden zum Bankteilhaber

Rund 16 Millionen Menschen in Deutschland haben mehr von ihrer Bank. Sie sind Mitglied und damit Teilhaber einer genossenschaftlichen Bank. Das können auch Sie werden. Aber nur bei uns. Sprechen Sie mit uns!



Volksbank von 1860 eG

23774 Heiligenhafen · Markt 3

Jahresversammlung '99

Ausgeschieden aus dem Vorstand ist zum Februar 1999 der bisherige Technische Leiter Jörg Brandt. Der Vorstand dankte dem langjährigen Vorstandsmitglied für seine ehrenamtlich zum Wohle des Ortsverbandes geleistete Tätigkeit und übergab eine Fotokollage, die an seine Arbeit erinnern soll.

Ein Nachfolger für das wichtige, umfangreiche und verantwortungsvolle Vorstandsamt konnte anlässlich eines Nachwahlgangs leider nicht gefunden werden, so dass das Amt von den anderen Vorstandsmitgliedern bis auf weiteres kommissarisch mit verwaltet wird.

Ebenfalls mit einer Fotokollage sowie einem Blumenstrauß gedankt wurde der bisherigen Pflegedienstleitung Gabi Ritter, die im Oktober 1998 ihr Amt an ihre Nachfolgerin Dörte

Lübke übergeben hatte. Besonders gewürdigt wurde die Aufbauarbeit des Ambulanten Pflegedienstes durch Gabi Ritter. Sie hatte sich mehrere Jahre überdurchschnittlich zum Wohle der dem ASB anvertrauten Patienten eingesetzt. Als Dank für Bauplanung und -überwachung des neuen ASB-Gebäudes, die er neben seiner Tätigkeit als Leiter des ASB-Rettungsdienstes durchführte, erhielt Udo Glaufflügel ein Bild, auf dem die einzelnen Bauphasen festgehalten sind.

**Grussworte von Bürger-
vorsteherin Ute Hapke**



1. Vorsitzender Karl Aagard mit Udo Glaufflügel, Gabi Ritter und Jörg Brandt (v.l.n.r.).

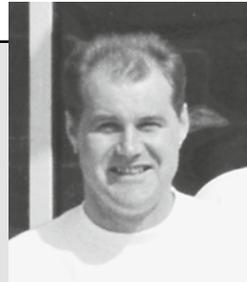
Allen Mitgliedern, Förderern, Freunden sowie unseren Teilnehmern am Hausnotruf-System und dem im Rahmen des Pflegedienstes betreuten Personenkreis wünscht der ASB Heiligenhafen einen glücklichen Start ins neue Jahr – dem Beginn des neuen Jahrtausends.

DAS ALTE DOMIZIL WURDE ENDGÜLTIG GERÄUMT



Die bisherige ASB-Unterkunft in der Fachklinik wurde im Januar entrümpelt und geräumt. Hierbei ist die Arbeit der Katastrophenschutz-Helfer besonders positiv zu erwähnen.

IM KURZ-PORTRÄT



Georg Rehse

Seit vielen Jahren hauptberuflich im Rettungsdienst, davor ehrenamtlicher Retter, „nebenbei“ ehrenamtlich als Ausbilder für den ASB tätig, hat Georg Rehse zusätzlich die Aufgabe eines Betriebsrats im OV inne. Zusätzlich zu diesem verantwortungsvollen Posten ist ihm Anfang 1999 die Leitung des Gesamtbetriebsrats des ASB Schleswig-Holstein übertragen worden.

Wer Qualität vergleicht ist unser Kunde !



Ihr kompetenter Partner
an der Ostsee
für ...

Unsere Kompetenz
ist die Lösung
für Ihr Haus!

Tollbrettkoppel 14
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 57 84
Telefax 0 43 62 / 58 84

... Sonnen- u. Wetterschutztechnik
Fenster und Türen
Innenbeschattungen
Rolläden
Markisen



Vorstellung der neuen Rettungswache

Die Inbetriebnahme der neuen ASB-Rettungswache in der Tollbrettkoppel erfolgte bereits im September 98. Die offizielle Vorstellung wurde aber erst am 21. Mai 1999 gefeiert.

Unter Anwesenheit von annähernd 50 Gästen aus dem öffentlichen Leben, Vertretern des ASB-Landesverbandes und der Hilfsorganisationen, die Glückwünsche überbrachten, passierte der Werdegang des neuen Gebäudes in einigen Reden noch einmal revue. Nach langjährigem und sehr langwierigen Wirken der ASB-Funktionäre von Orts- und Landesverband sowie vom Kreis Ostholstein und unter Einbeziehung der Krankenkassen haben die Rettungsassistenten des ASB endlich zweckmäßige Räumlichkeiten erhalten, um ihre Tätigkeit unter vernünftigen Arbeitsbedingungen ausführen zu können.

ASB-Landesvorsitzender Peter Zahn und leitender Verwaltungsdirektor Reimer Lucht vom Kreis Ostholstein wiesen übereinstimmend

darauf hin, dass dieses Haus ein Meilenstein in der Entwicklung des Rettungsdienstes im Kreis Ostholstein darstellt. Der Anforderung am Nächsten gerecht werden zu können, sei nur dann möglich, wenn es räumlich stimme. Der Standort der Rettungswache im Osten von Heiligenhafen bietet den Rettern verkehrstechnische Vorteile gegenüber der bisherigen



Die neue Wache in der Tollbrettkoppel.



Der Präsident des ASB Schleswig-Holstein, Peter Bendixen (links), und der ASB-Landesvorsitzende Peter Zahn (rechts) überbrachten die Wünsche des Landesverbandes und überreichten einen Scheck an den OV-Vorsitzenden. Der Betrag wurde zwischenzeitlich zur Anfertigung von Schildern für das neue Haus verwendet.

Rettungsdienst/Krankentransport (Leitstelle des Kreises Ostholst.) NOTRUF 110

Wache an der Fachklinik. So ist die E 47 und die B 501 sowie Großenbrode schneller erreichbar.

Nach der Führung durch die Räumlichkeiten wurde ein kleiner Imbiss gereicht. Hierbei

muss unbedingt der Einsatz des Rettungsdienstpersonals erwähnt werden, das für die Vorbereitung und Abwicklung der Gästebewirtung verantwortlich zeigte.



Rettungsdienstleiter Udo Glaufügel und Vorsitzender Karl Aagard (beide links) mit einem Teil des Rettungsdienst-Teams des ASB Heiligenhafen.

Tag der offenen Tür im Juni

Das Versprechen, gegeben auf der ASB-Jahresversammlung im Februar, im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ das neue ASB-Gebäude der Öffentlichkeit vorzustellen, wurde am 6. Juni 1999 eingelöst. Regnete es am Vortag während der letzten Vorbereitungen noch Bindfäden, hatte Petrus am Sonnabend ein Einsehen und bescherte den Samaritern schönes Wetter. So nutzen zahlreiche Gäste, Einheimische und ASB-Mitglieder die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen unserer Hilfsorganisation blicken zu können und ganz nebenbei das neue Haus zu besichtigen.

Es gab Gelegenheit mit den Mitarbeitern und Fachdienstleitern zu sprechen und sich Informationen über alle Fachbereiche des Ortsverbands zu holen. Praktische Vorführungen wie erste Hilfe und Rettungsdienst, Schnelleinsatzgruppe und Hundestaffel kamen nicht zu kurz.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Hansi & Uwe“. Spiele und ein Malwettbewerb für Kinder waren ein zusätzliches Angebot. Spannend für Kinder war auch die Möglichkeit, einmal mit einem Rollstuhl fahren zu dürfen. Dies schärft gewiss das Bewusstsein für die Probleme von behinderten Menschen.

Alle „Stärkungsangebote“ wie Grillwurst und Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen fanden reißenden Absatz, so dass die verantwortlichen Helfer bereits am frühen Nachmittag melden mussten, dass die Verpflegung vollständig ausgegeben war.

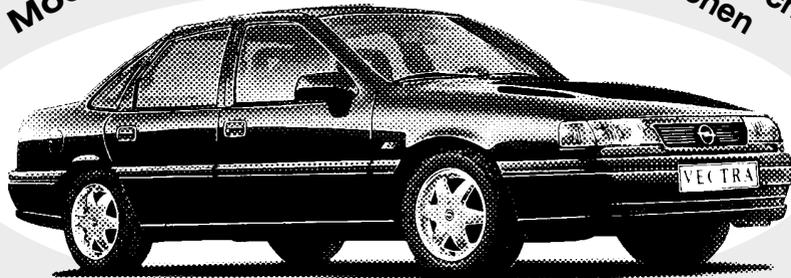
Sicherlich ist es manchem Besucher gar nicht klar, aber so eine Veranstaltung benötigt eine umfangreiche Vorbereitungsphase, die sich über Monate hingezogen hat und in die Helfer aller Fachbereiche mit einbezogen waren. Der Eine mehr – der Andere vielleicht etwas weniger. Stellvertretend für alle Beteiligten möchten wir das Engagement der Katastrophenschutz-Helfer hier einmal besonders hervorheben. Als abschließendes Resümee kann man wohl ohne zu übertreiben behaupten – der „Tag der offenen Tür“ war ein voller Erfolg. Das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Aktion des ASB Heiligenhafen! Dankeschön an alle Beteiligten!

Auf diesem Modell

Fahrschule

Kl. B, BE, A, A1, M, L und Mofa

Können Sie...
Ihren Führerschein machen



Siegfried Pleitner

23774 Heiligenhafen
Fischerstraße 7

Tel. 0 43 62 / 80 07 und 01 72 / 6 91 05 59

Anmeldung: Immer ab 15.30 Uhr, außer Sa. und So.



Vorführungen in erster Hilfe und der Hundestaffel gehörten zum Programm des Tages der offenen Tür.



Der Informationsstand im Ausbildungsraum des Ortsverbands-Gebäudes wurde von Mitgliedern der ehemaligen Jugendgruppe betreut, die z. Zt. mangels Jugendleiter leider nicht aktiv ist.



Ausbildungspuppe mit Kontrollmonitor.



Grillwurst, Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe ...

... zahlreiche Helfer sorgten beim Tag der offenen Tür für die Verpflegung der Gäste und Helfer.

Natürlich mußte auch der umfangreiche Abwasch bewältigt werden.



Die Feldküche war im Einsatz.



Landfleischerei

Pahrman

Party-Service

Nordlandstraße 41
23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 3 87



Qualität · Frische · Fachliche Beratung

Wir bieten Ihnen Sicherheit rund um's Haus !

Fenster – Türen
(Aluminium – Kunststoff)

Markisen – Rolladen

Fenstergitter – Schließanlagen

Geländer – Tore



Elektrohaus



RICHTER

Elektrotechnik – Elektroheizung
Elektroinstallation und Reparatur
Elektrogeräte – Geschenkartikel

Teichstraße 87
Telefon 0 43 67 / 9 72 30

23775 Großenbrode
Fax 0 43 67 / 9 72 31



OV-Ärztin
Dr. Elisabeth Goergens
hatte mit einigen
Helfern die Kinder-
betreuung übernommen.



Stolz
präsentierten
die SEG-
Helfer ihre
selbst-
entworfenen
T-Shirts.

... einfach besser



EGGERS

Druckerei & Verlag GmbH

- Hausprospekte
- Endlosformulare
- Plakate
- Geschäftsdrucksachen

Sundweg 1, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 90 23-0, Telefax 0 43 62 / 90 23 46

Die Helfer des
Katastrophenschutzes
hatten eine Verletzten-
sammelstelle aufgebaut.



Ein Herz und eine Seele –
ZDL Christian Hübsch und
Schwester Ute.

Stellv. PDL Sabine Kripke beim
Informationsgespräch
anlässlich des Tages der offenen
Tür.

Nr. 7

herrenmoden

Das Herrenspezialgeschäft mit Atmosphäre

Sie haben eine ganz bestimmte Vorstellung.
Vielleicht hängt sie bei uns im Laden.

Edgar Schelling, Am Markt 7, 23774 Heiligenhafen, Tel. 0 43 62 / 66 64

Sabine Kripke verstärkt Pflegedienstleitung

Nachdem die Position der Stellv. Pflegedienstleitung beim ASB-Pflegedienst fast ein halbes Jahr vakant war, konnte mit Schwester Sabine Kripke eine Kraft gefunden werden, die Schwester Dörte Lübke in ihrer Leitungstätigkeit seit Mai 1999 tatkräftig unterstützt. Wegen einer längeren Erkrankung von Schwester Dörte konnte Schwester Sabine ihre Führungsqualitäten gleich unter Beweis stellen und musste den Bereich Ambulante Pflege recht eigenständig leiten.

Mit 13 Jahren Berufserfahrung in der Krankenpflege, erlernt und ausgeübt in der hiesigen Fachklinik – begonnen mit der einjährigen Ausbildung zur Krankenpflegehelferin und später durch das Ablegen des Staatsexamens der Krankenpflege – arbeitete Schwester Sabine in



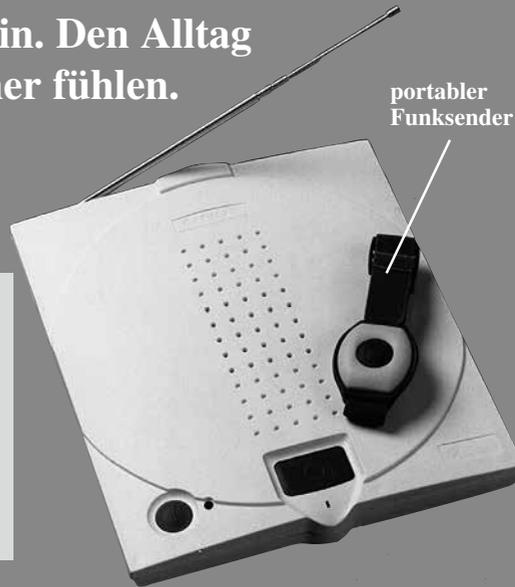
Sabine Kripke (links) und Schwester Heike an einem der beiden neuen RENAULT Twingos.



Gruppenaufnahme eines Teils des ASB-Pflegeteams vor dem OV-Gebäude.

Zu Hause niemals allein. Den Alltag genießen und sich sicher fühlen.
Mit **S.A.M.** –
SICHERHEIT
AM MENSCHEN.

KEINE ANGST VOR DER TECHNIK:
S.A.M. ist ganz leicht zu bedienen. Sicherheit zu Hause hat für allein lebende Menschen einen hohen Stellenwert. **S.A.M.** – der Hausnotruf-Melder von TeleLarm schafft diese Sicherheit. Über einfachste Bedienfunktionen, verbunden mit der örtlichen Dienstleistungszentrale.



S.A.M. – der Hausnotrufmelder von TeleLarm.

Nie mehr vergessen: die rechtzeitige Einnahme heilsamer Medikamente. Durch **CAREOUSEL**.
Beruhigend. Pünktlich. Sicher.

Anschlußmöglichkeit an Hausnotrufmelder **S.A.M.**



WIRKSAME HEILUNG DURCH MEDIKAMENTE setzt deren regelmäßige Einnahme exakt nach ärztlicher Verordnung zwingend voraus. Geschieht dies nicht, ist der gewünschte Heilerfolg gefährdet. **CAREOUSEL** schafft die notwendige Sicherheit für den Patienten, den Arzt oder auch das Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Denn **CAREOUSEL** garantiert die rechtzeitige Einnahme von Medikamenten zur richtigen Zeit.

CAREOUSEL – SICHERHEIT FÜR MENSCHEN



WIR TUN WAS FÜR DIE SICHERHEIT.

Oskar-Messter-Straße 15 · D-85737 Ismaning · Tel. 0 89 / 96 24 62-0 · Fax 96 24 62-28

den letzten Jahren in der Neurologie der Fachklinik.
Der Wunsch nach neuer beruflicher Herausforderung führte Sabine Kripke an die neue Tätigkeit des Ambulanten Pflegedienstes beim ASB heran. Der Arbeiter-Samariter-Bund ist für sie aber nichts Neues, da sie der Hilfsorganisation bereits seit mehreren Jahren in ehrenamtlicher Tätigkeit im Rahmen der

Schnelleinsatzgruppe angehört. Verheiratet mit Ehemann Hans, der ebenfalls beruflich in der Krankenpflege tätig ist, sind beide in Heiligenhafen zu Hause. Zu den weiteren Hobbys von Schwester Sabine gehört neben dem ASB das Motorrollerfahren. Der Roller wird übrigens bei trockenem Wetter auch häufig für die Fahrten zu den Patienten genutzt.



Die beiden ZDL im Pflegedienst Dominik Reimer (links) und Daniel Thiele.

Vorbereitung zum Adventskaffee für die vom ASB-Pflegedienst betreuten Personen – Mitarbeiterinnen basteln Weihnachtschmuck.



Behindertengerechter Fahrdienst (Ansprechpartnerin Sabine Kripke) Tel. 90 04 52



Vorsorge & Schutz als attraktive Verbandsleistung

Wieviel bedeutet Ihnen Ihre Unabhängigkeit?

Jeder ist gern unabhängig. Nicht nur finanziell, sondern auch im persönlichen Bereich. Zum Beispiel, wenn mal etwas passiert, oder wenn man älter wird. Entscheiden Sie sich für ein individuelles Leben: Sorgen Sie vor!

Als Mitglied im ASB SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V. genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz

Beitritt bis zum 80. Lebensjahr:

- Sterbegeld-Vorsorge
- Unfall-Vorsorge

Wir informieren Sie gern!

Arbeiter-Samariter-Bund
LV Schleswig-Holstein e. V.
Kieler Str. 20 a
24143 Kiel
Telefon: 04 31 / 70 694 - 0

*Versicherungsträger: Hamburg-Mannheimer Versicherungsgesellschaft.
Organisation für Verbandsgruppenversicherungen.
Uoerseering 45, 22297 Hamburg

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.


Hamburg-Mannheimer

Zusätzliches Angebot für ASB-Mitglieder

Ein zusätzliches Angebot offeriert der ASB-Landesverband seit einigen Monaten seinen Mitgliedern.

So hat der Arbeiter-Samariter-Bund einen Gruppenversicherungsvertrag mit der Hamburg-Mannheimer-Versicherung abgeschlossen. Dadurch wird es allen ASB-Mitgliedern

ermöglicht, in den Genuss von günstigeren Versicherungstarifen zu kommen, als die sonst üblichen.

Im Zuge dieser Maßnahme wird seit Oktober 1999 in Heiligenhafen und Umgebung bei den ASB-Mitgliedern für diese Versicherungen geworben.

Neue Beschilderung am Gebäude

Der Mangel an augenscheinlicher Erkennbarkeit als Rettungswache sowie des nebenstehenden OV-Gebäudes, geäußert vom 2. Vorsitzenden anlässlich der offiziellen Vorstellung der Rettungswache im Mai 1999, konnte zwischenzeitlich abgestellt werden.

Der Scheck, übergeben durch den Landesvorsitzenden Peter Zahn zur Wachen-Vorstellung, hat hierbei gute Dienste geleistet. Die neuen, reflektierenden Schilder sind zwischenzeitlich durch ASB-Mitglied Michael Ritter montiert worden.

Zukünftig wird es für die Besucher des ASB einfacher sein, die Eingänge der Rettungswache



Der erste Hinweis auf das ASB-Gebäude befindet sich gut sichtbar an der Außenwand der Rettungswache.



und des Ortsverbands-Gebäudes zu finden. Als zusätzliche Neuerung gibt es auf den beiden Heiligenhafener Sportplätzen seit wenigen Monaten jeweils ein Hinweisschild auf den ASB-Pflegedienst.

Auch das Ortsverbands-Gebäude ist mit einem Schild gekennzeichnet.

Ambulanter Pflegedienst (Ansprechpartnerin Dörte Lübke)

Tel. 90 04 52



Hochzeit mit Hindernissen. Christian und Anke Faecks „schneiden sich durch ...“.

UNITED COLORS TATTOO

- riesige Motivauswahl
- alle Farben und Schattierungen
- Sonderanfertig. + Überdeckungen
- 100 % hygienisch + steril

Tel. 0 43 67 / 99 90 79

Nordlandstr. 41, 23775 Großenbrode

Tattoos by Andy



Nicht nur für Großschadenslagen ...

SCHNELLEINSATZGRUPPE UND KATASTROPHENSCHUTZ

Neben der *Schnelleinsatzgruppe* (SEG), die bei Großunfällen o. ä. zum Einsatz kommt, bestehen beim ASB Heiligenhafen im Rahmen des Katastrophenschutzes eine *Sanitätsgruppe Arzt*, eine *Sanitätsgruppe Transport* sowie eine *Betreuungsgruppe* mit Feldküche. Eine enge Verflechtung dieser vier Gruppen ist zukünftig vorgesehen. Die ersten Schritte bezüglich einer engeren Zusammenarbeit von SEG und



Aus Spendenmitteln und Zuschüssen konnte im vergangenen Jahr neue Einsatzkleidung in einheitlichem Rot – Kombis für den Kats und Anzüge für die SEG – einschließlich der entsprechenden Rückenschilder beschafft werden.



Zeltaufbau durch Helfer des Katastrophenschutzes in der Fahrzeughalle.

Kats bei evtl. auftretenden Großschadenslagen ist durch die Funktionäre des ASB bereits erfolgt.

Personal für die zahlreichen Sanitätsbetreuungen von Veranstaltungen werden ebenfalls aus diesem Personal-Pool gestellt, wobei die SEG zur Zeit noch den Großteil der Helfer stellt.

Geleitet wird der Kats von Heiko Möller und Michael Benz, während Frank Lietzow, Jörg Brandt, Jens Wulf und Christian Faecks sich die Leitung der SEG teilen.

Ortsverbands-Verwaltung (Ansprechpartnerin Angela Hinkelmann) **Tel. 90 04 50**



Eine der beiden ASB-Feldküchen wurde von Michael Benz einer Grundüberholung unterzogen und ist nun wieder einsatzbereit.



Das Führungsteam des Katastrophenschutzes, Michael Benz (links) und Heiko Möller (mitte), im Büro gemeinsam mit Thorsten Oelke.

WIEDER 3 TAGE SANITÄTS-TRIATHLON IN LENSAHN

Auch in diesem Jahr trafen sich nicht nur die Sportler in Lensahn, sondern auch wieder unsere „Sanis“.

Mit Küchenwagen, Einsatzleitwagen, Rettungswagen und Großraumkrankswagen zogen die Helfer und Helferinnen der Schnelleinsatzgruppe am letzten Donnerstagabend im Juli zum Aufbau nach Lensahn. Am Freitag um 7:00

Uhr fiel der Startschuss im Waldschwimmbad für die Triathleten und unsere Bereitschaft. Zwei ASB-Helfer machten umschichtig bis 13:00 Uhr Dienst am Schwimmbeckenrand.

Danach verlagerte sich die Veranstaltung auf den Lensahner Festplatz vor der Bürger-Begegnungsstätte. Im Schichtdienst wurden die restlichen Tage der Veranstaltung durch die SEG des ASB Heiligenhafens betreut.

Insgesamt 15 Samariter standen für dieses Wochenende in Lensahn zur Verfügung.



Die ASB-Helfer beim Triathlon in Lensahn.

Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

Med. Fußpflege
Hilke Meyer

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafen



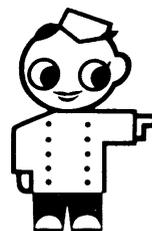
Immer die richtige Adresse

Bäckerei Stahnke

Wolfgang Stahnke

Sahrensdorfer Straße 11 · 23769 Burg/Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 0 33 31 – Fax 0 43 71 / 31 21

Lieferung auf Bestellung ganzjährig.



Wie wär's ?

Wir liefern Ihnen auf Wunsch jeden Morgen Ihre Frühstücksbrötchen

direkt ins Haus !

...hat Ihr Auto Probleme ? **AUBO** hilft Ihnen !

Wir sind ein Kfz-Meisterbetrieb
Wir reparieren Autos aller Fabrikate
Wir bringen im Urlaub Ihr Auto zum TÜV
Wir haben einen Not- und Abschleppdienst
Wir sind Renault-Händler
Wir vermitteln Ihnen Leihwagen
Wir regeln für Sie Unfallschäden
Wir verkaufen Ihnen
Neu- und Gebrauchtwagen

Sie erreichen uns täglich
von 8.00 bis 20.00 Uhr unter

 **10 62** abends **17 60**

AUBO-AGENTUR

R. Neidhardt

Industriestraße 15 · 23774 Heiligenhafen
Einfahrt familia ·  0 43 62 / 10 62

DGZRS ÜBT MIT DER SEG DIE PATIENTENRETTUNG

Auf Einladung der Besatzung des Seenotrettungskreuzers „Franz Stapelfeld“ von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) nahm die Schnelleinsatzgruppe unseres Ortsverbandes an einer Transportübung teil.

Übungsziel sollte die Anlandung von Patienten an verschiedenen Punkten der Insel Fehmarn sein, sowie die Übergabe der Patienten vom Schiff an das landgebundene Rettungsmittel. Dabei standen im Vordergrund die Kommunikation und die landseitige Zuwegung zu den Übergabepunkten.

Am Samstag, dem 21. 08. 1999 trafen wir um 10:00 Uhr zur Lagebesprechung in der Unterkunft bei der DGzRS im Fährbahnhof Puttgarden ein. Das Wetter versprach zu diesem Zeitpunkt keine „Schönwetter“-Übung, denn es regnete und der Wind ließ auf eine bewegte See

schließen. Nach der Bewältigung einiger Funkverbindungsprobleme zwischen Schiff und Einsatzleitung an Land, konnte die Übung begonnen werden.

Die erste Übungslage stellte sich wie folgt dar: Ein Surfer ist westlich von Puttgarden in Seenot geraten! Die „Franz Stapelfeld“ wird zur Rettung der Person alarmiert und läuft zur Such- und Rettungsaktion aus.

Die Helfer der SEG warten derzeit in Burg a. F. auf die Alarmierung.

Um 11:21 Uhr geht der Funkspruch der „Franz Stapelfeld“ beim Einsatzleitwagen der SEG ein.

Ein Surfer sei stark unterkühlt aufgenommen worden und man fahre jetzt grobe Richtung Küste Teichhof.

Da ein genauer Übergabepunkt zu dieser Zeit noch nicht festgelegt werden konnte, verlegen die Samariter ihre Einsatzfahrzeuge in die Ortschaft „Altenteil“.

Zehn Minuten nach der ersten Alarmierung steht der Übergabeort fest. Die Einsatzkräfte



Nicht eben leicht ist die Übergabe des Patienten vom Rettungsboot auf das feste Land.

fahren den Campingplatz Teichhof an, um am dortigen Strand die Kollegen der DGzRS zu treffen. Um 11:46 Uhr trifft das erste Fahrzeug ein. Eine Übergabe des Patienten schlägt allerdings fehl, da die See zu bewegt ist und das Boot droht, beschädigt zu werden. Wir brechen diesen Versuch ab und vereinbaren einen neuen Versuch im Fährbett 4 des Fährbahnhofs Puttgarden durchzuführen.

Nach weiteren 20 Minuten traf man sich dort dann auch mit Erfolg. Trotz stark schwankendem Boot gelang es, den Patienten mittels Korbtrage an Land zu übernehmen. In der nachfolgenden Einsatzbesprechung war man sich einig, dass die Anfahrt des Campingplatzes Teichhof wenig effektiv sei. Die Landzufahrt ist sehr schmal und verschlungen. Hohe Geschwindigkeiten können hier nicht gefahren werden. Ein entgegenkommendes Wohnmobil oder ein Wohnwagen stellen auf der engen Zufahrt schwierig zu umfahrende Hindernisse dar.

Auch von der Seeseite ist die Anlandung von Patienten bei diesen Windstärken an dieser Stelle nicht möglich. Eine schnellere Rettung ist bei der Übergabe auf dem Fährbahnhof Puttgarden möglich. Die Zu- und Abfahrten für die landgebundenen Rettungsmittel sind hier sehr komfortabel und die Hafenanlagen bieten gute Bedingungen zur schnellen Patientenübergabe.

Wir starteten an diesem Tag noch einen weiteren Versuch am Campingplatz Klausdorfer Strand, der im Inselosten und im Windschatten lag. Hier gelang dann auch die Übergabe des Patienten im ersten Anlauf.

Einige SEG-Helfer nutzten die Einladung zur Mitfahrt auf der „Franz Stapelfeld“ und hatten sichtlich viel Spaß.

Abschließend vereinbarten wir, auch in Zukunft die Zusammenarbeit weiter zu verstärken und mit gemeinsamen Übungen uns besser kennen zu lernen.

Christian Faecks, Schnelleinsatzgruppe

Nicht ärgern, anrufen!

föse
macht Ihr
Auto fit!

- **Wartung und Reparatur von Autos und Bootsmotoren aller Fabrikate**
- **Abwicklung und Reparatur von Unfallschäden**
- **Mietwagenstation**
- **TÜV**
- **Reifenservice**

Gut beraten und bestens betreut.

Sofort-Service:

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr oder nach Absprache unter

Telefon 0 43 67 / 9 72 60, Fax 9 72 62

Fahrzeug- und Yacht-Technik Föse

Kfz-Meisterbetrieb Hans-Joachim Föse

23775 Großenbrode · Am Kai 2 (ehem. Marinegelände)

GROSS-ÜBUNG BEI DER BUNDESWEHR IN PUTLOS

Durch den unerlaubten Umgang mit Munitionsteilen kam es am Montag, 13. 09. 99, in einem Gebäude auf dem Kasernengelände in Putlos zu einem folgenschweren Unfall. Nachdem mehrere Sprengkörper explodiert waren, kam die Rettungskette ins Laufen. Zuerst standen bundeswehreigene Kräfte der Situation gegenüber, die aber sehr schnell die Oldenburger Feuerwehr und – aufgrund der großen Anzahl von Patienten – die Schnellein-

satzgruppe (SEG) des ASB Heiligenhafens alarmierten.

Somit wurde die SEG um ca. 18:30 Uhr in das Einsatzgeschehen mittels Meldeempfänger einbezogen. Vor Ort eingetroffen, begann der Einsatzleiter der SEG sich einen Überblick über das Schadensausmaß zu schaffen. Anschließend wurden die Patienten registriert und von den weiteren Kräften der SEG medizinisch versorgt. Im Verlauf der Übung trafen immer mehr Verletzte an der Verletzensammelstelle ein, so dass eine Nachalarmierung von weiteren Kräften erforderlich wurde.

Als Verletzungsmuster fand sich von Amputa-



Helferinnen und Helfer der Schnelleinsatzgruppe.

... von Ihrem Baustoff-Profi

- | | | |
|-----------------------|-----------------|------------------|
| ● Tiefbaustoffe | ● Hochbaustoffe | ● Bauelemente |
| ● Naturstein | ● Dämmstoffe | ● Eisenwaren |
| ● Betonpflastersteine | ● Dachbaustoffe | ● Werkzeuge |
| ● Betonplatten | ● Trockenausbau | ● Holz im Garten |

Nutzen Sie unseren Liefer- und Beratungsservice

RICHTER & CO

Baustoffe - Holz - Eisenwaren

Ortmühlenweg 1 b · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 90 75-0 · Fax 0 43 62 / 90 75-22

Übrigens: ein gutes Fachgeschäft finden Sie überall dort, wo's gute Schuhe gibt. Und umgekehrt.

Schuhe & Sport

Otto Meier

Heiligenhafen · Markt



Florist-Meisterbetrieb Garten-Gestaltung

Pflaster- und Plattenarbeiten

Zäune aller Art

Biotop-Anlagen

Fassaden und Dachbegrünung

Teich-Anlagen

Ausführung

von

Dekorationen

aller Art

Blumenhaus

Offenborn

Ostseeheilbad
Großenbrode

der grüne Draht -

0 43 67 /

9 71 71

Nordlandstraße 60
23775 Großenbrode
Tel. 0 43 67 / 9 71 71
Fax 0 43 67 / 9 71 73

tionsverletzungen über schwere Verbrennungen bis hin zu leicht Verletzten ein großes Spektrum an Patienten.

Nachdem wir die neun Übungspatienten erstversorgt und die Transportfähigkeit hergestellt hatten, konnte mit der Beladung der Fahrzeuge begonnen werden. Die Übung endete mit dem Abtransport in ein nahe gelegenes Krankenhaus. Von Seiten der ASB-Schnelleinsatzgruppe nahmen neun Helfer mit einem Einsatzleitwagen und drei 4-Tragen-Krankswagen teil.

ORKAN „ANATOL“ HIELT HELFER IN ATEM

In der Nacht von Freitag, 3. 12., auf Samstag, 4. 12., fegte das Orkan-Tief „Anatol“ über Schleswig-Holstein hinweg und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Durch die Vollsperrung der Sundbrücke kam es zu einem langen Stau, der zeitweilig von Großenbrode bis Heiligenhafen reichte. Der Notparkplatz an der Großenbroder ARAL-Tankstelle war binnen kurzer Zeit gefüllt mit Fahrzeugen aller Art, u. a. auch fünfzehn vollbesetzten Reisebussen. Angesichts der großen Personenzahl und der ungewissen Dauer des Zwangsaufenthalts vor der Sundbrücke wurden auf Anforderung der Leitstelle des Kreises Ostholstein Hilfskräfte zur Versorgung alarmiert, nachdem die Großenbroder Feuerwehr trotz aller Bemühungen hiermit überfordert worden war.

Die Schnelleinsatzgruppe des ASB übernahm unter der Leitung von Frank Lietzow und Jörg

Brandt mit 12 Helfern in der Zeit von 22.00 bis 7.30 Uhr die Aufgabe, an der Großenbroder Tankstelle Suppe, Tee und Kaffee vor Ort zu kochen und an die hungrigen und frierenden Autoinsassen auszugeben. Hierbei hatten die Helfer mit zweimaligem Stromausfall – die Notstromversorgung klappte aber reibungslos – und natürlich mit den Sturmböen zu kämpfen. Die Kameraden vom DRK hatten in der Nacht die Versorgung von Autoinsassen auf dem Parkplatz Heiligenhafener Berg übernommen.

Ein weiterer Einsatz für den ASB schloß sich am Samstag von 11.00 bis 13.00 Uhr an, galt es nun den Autostau in Puttgarden mit Lebensmitteln zu versorgen. „Anatol“ hatte zwar ausgeblasen, aber für extremes Niedrigwasser gesorgt, so dass die Fähren ihren Betrieb einstellen mussten.



Thomas Sander – hier mit „Kopfschmuck“ – fungiert beim ASB als Leiter der Betreuungsguppe und Koordinator für Sanitätsdienste.

FotoQuelle

BILDERPOINT

BRUNOTTE

Der Spezialist rund ums Bild

Reformhaus

Bergstraße 11
Telefon 0 43 62 / 22 61
23774 Heiligenhafen

Spannender Jahreswechsel 1999 / 2000



Die Mannschaft der SEG beim Heiligenhafener Weihnachtsmarkt am 4. Advent. Seit mehreren Jahren gehören die ASB-Helfer zum festen Team der Veranstaltung, deren Erlös sozialen Zwecken zugute kommt.

IMPRESSUM:

Herausgeber: ASB Ortsverband Heiligenhafen, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
Verantwortlich: Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen
Druck: Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 2.800 Stück
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik **Fotos:** Jörg Bochnik, Christian Faecks, Frank Reimann

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 13 mitgewirkt haben.

Seit vielen Monaten wurde in den Medien über mögliche technische Probleme im Zusammenhang mit dem Jahreswechsel von 1999 auf 2000 berichtet – ausgelöst durch „verrückt spielende“ Computer.

Es gab verharmlosende Stimmen aber auch warnende, die chaotische Szenarien prophezeiten. So ganz sicher war sich wohl niemand in den Führungsetagen, obwohl immer erläutert wurde, dass es nicht zu Strom- und Gasausfällen oder zum Zusammenbruch des Telefonnetzes kommen werde.

Aufgrund der Fürsorgepflicht gegenüber der Bevölkerung wurde im Kreis Ostholstein bereits Mitte 1999 mit der Analyse möglicher Gefahrenquellen begonnen und in enger Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen Pläne zur Bewältigung möglicher Krisen erstellt.

Eine Arbeitsgruppe unseres Ortsverbands aus Vertretern des Rettungsdienstes, der Schnelleinsatzgruppe, des Katastrophenschutzes sowie des Vorstands wurde nach der Sommerpause ins Leben gerufen und tagte regelmäßig. Aufgrund der Anordnung des Kreises OH vom 12. 10. 1999, wonach sich alle Einheiten des

Katastrophenschutzes und alle Schnelleinsatzgruppen vom 31. 12. ab 20.00 Uhr bis 1. 1. 2000 02.00 Uhr bzw. 04.00 Uhr in Vollbereitschaft in ihren Unterkünften bereit zu halten haben, (anschließend Rufbereitschaft bis zum 3. Januar 06.00 Uhr zu Hause) mußte auch die Dimension der gemeinsamen Feier mit nun etwa 50 Personen entsprechend organisiert werden. Als wichtiger Aspekt für die Bereitschaft wurde die Notstromversorgung von OV-Gebäude (ASB) und Rettungswache (Kreis OH) sichergestellt. Der ASB fungierte deshalb als eine von drei Meldestellen im Ortsbereich Heiligenhafen für den Fall, dass das Strom- und Telefonnetz zusammenbrechen würde.



Irgendwie die Zeit totschiagen ... mit lesen



Das ASB-Team in der Silvesternacht, verstärkt durch einige Familienangehörige. Fünf Rettungsdienstmitarbeiter sowie Notarzt waren zu dieser Zeit im Einsatz.



Reinhard Hoffmann

Maler- u. Lackiererarbeiten

Farben - Tapeten - Fußbodenbeläge
 Fassadengestaltung

23774 Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 7 · Tel. (0 43 62) 25 98 · Fax 59 09

Der Funkbetrieb des Rettungsdienstes und der Hilfsorganisationen war von Seiten des Kreises komplett auf Notstromversorgung vorbereitet, um allen Eventualitäten begegnen zu können. Von Seiten des ASB standen in Heiligenhafen 30 Retter von SEG, Kats und Rettungsdienst sowie sogar ein Notarzt (Dr. André Kröhncke) in Bereitschaft.

Alle Rettungswachen im Kreisgebiet waren zum Jahreswechsel doppelt besetzt.

Das befürchtete Chaos blieb glücklicherweise aus, so dass sich die als ergänzende Kapazitäten bereitstehenden Helfer von SEG und Kats die Zeit mit Plaudern und Spielen, z. T. im Kreis der anwesenden Familienangehörigen, vertreiben konnten. Die Besatzungen der Rettungswagen und der Notarzt hingegen hatten keinen ruhigen Jahreswechsel und waren des Öftern im Einsatz.

Von Seiten des Vorstands möchten wir uns bei allen Helfern für das große Engagement in der

Silvesternacht bedanken – sicherlich nicht selbstverständlich angesichts der besonderen Bedeutung des Jahrtausendwechsels.



... mit spielen oder klönen



Aus den Fachdiensten ...

AUSBILDUNG

Neben den nachfolgend aufgeführten Lehrgängen wurden auch wieder Ausbildungen für die Besatzungen der Seenotrettungskreuzer durchgeführt.

Bei der Stundenzahl ist nur die reine Unter-

richtszeit berücksichtigt. Dazu kommen noch in nicht unwesentlicher Zahl die Stunden für Anfahrt, Vor- und Nachbereitung sowie Pflege der Ausbildungsmaterialien.

Als Ausbilder fungierten im Jahre 1999 Stefan Brumm, Heinrich Klöpfer, Georg Rehse, Frank Reimann, Lars Stoppe, Hubert Wied.

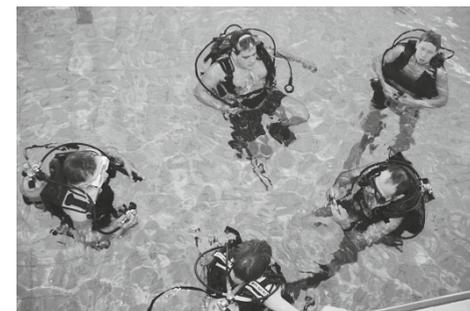
Folgende Ausbildungen wurden 1999 durchgeführt:

Lehrgangsart	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer	Stunden
Erste Hilfe	12	164	192
Erste-Hilfe beim Kindernotfall	1	9	12
Erste-Hilfe-Training	2	19	16
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	8	121	64
Erste Hilfe Aufbaulehrgang	6	79	144
Gesamt	29	392	476

TAUCHPRÜFUNG

Ihre Tauchprüfung nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Sporttaucher legten im April 1999 im Heiligenhafener Brandungsbad 11 Mitglieder der ASB-Tauchgruppe ab. Die 8- bis 16-jährigen „Unterwasserratten“ hatten zuvor neun Monate fleißig trainiert.

Die Theorie hatte Thorsten Oelke seinen Schützlingen vermittelt. Zuständig für die Tauchmedizin zeigte sich der Leiter der Gruppe Hubertus Patzelt. Mit der Vermittlung der Praxis waren vier Ausbilder beschäftigt. Abgenommen wurde die Prüfung durch den Hamburger Tauchlehrer Bülent Sener, der genau darauf achtete, dass seine Prüflinge mit den Gerätschaften sicher umgehen konnten und sich bei Notfallsituationen richtig verhalten. Gut versorgt wurden die Schützlinge von ihren Eltern mit selbstgebackenem Kuchen, so dass



Anweisungen durch den Tauchlehrer.

die Prüfung nebenbei zu einem gemütlichen Beisammensein umfunktioniert wurde. Seit Bestehen der Gruppe wurden bisher insgesamt 25 Taucher ausgebildet.

Der Aufbau einer Rettungstauchgruppe ist das mittelfristige Ziel der Heiligenhafener ASB-Taucher.



Anspannung vor dem Prüfungstauchgang.



Schnorcheltauchen für die Jüngsten – auch in dieser Disziplin wurde geprüft.

PLAYPOINT

Inhaber: Sönke Froberg

Nintendo 64 - PC - Playstation Hardware - Spiele - Zubehör Internetseiten

Thulboden 12
23774 Heiligenhafen
Telefon: 0 43 62 - 90 59 78
Telefax: 0 43 62 - 50 43 89

- PC-Spiele ab 5,- DM
- Computerkabel
- Druckertinte & Zubehör

<http://www.PLAY-POINT.de>

Hausnotruf-Zentr.-Verwaltung (Ansprechpartnerin Elvira Luckhardt) Tel. 90 04 53



Kameraden-Rettung als Prüfungsaufgabe.

SEMINAR IN DÄNEMARK

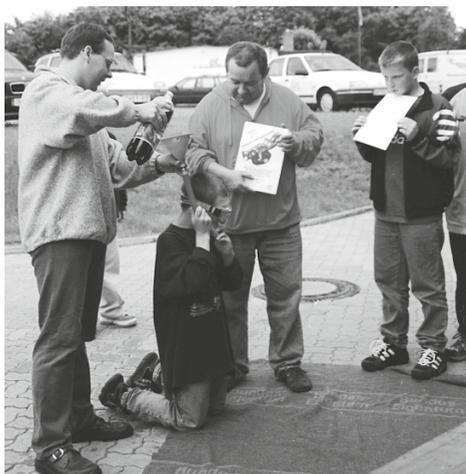
Wie bereits in den vergangenen Jahren weilte eine Abordnung der ASB-Tauchgruppe im Juni 1999 im dänischen Brunsnaes beim dortigen Institut für Marine-Biologie.

Die 8- bis 14-jährigen Teilnehmer nahmen sich vier Tage Zeit, um mit Hubertus Patzelt die dänische Seite der Flensburger Förde unter die Lupe zu nehmen, was bei 11 Grad Wassertemperatur ein wenig gewöhnungsbedürftig war.

Die dem Meeresboden entnommenen Proben wurden anschließend unter Mikroskop und Biokularen mit fachkundiger Anleitung von Dr. Claus Valentin ausgewertet.

Hubertus Patzelt freute sich besonders über das gute Miteinander der Gruppe und die freundliche Mitwirkung einiger Eltern.

Als letzte Veranstaltung der ASB-Taucher im Jahr 1999 fand am 29. 12. ein Schnupper-tauchen für Einheimische und Gäste in der Heiligenhafener Schwimmhalle statt.



Spaß beim „Taucher-Grillen“ im Juni.

Ihre Ansprechpartnerinnen beim ASB

Verwaltung
Angela Hinkelmann
Tel. 90 04 50



Ambulante Pflege
Dörte Lübke
Tel. 90 04 52



Verwaltung / Hausnotruf
Elvira Luckhardt
Tel. 90 04 50 / 90 04 53



Fahrdienst / Pflege
Sabine Kripke
Tel. 90 04 52

Altersvorsorge ohne Quattro ist wie Sahne ohne Häubchen



Das Sahnehäubchen für Ihre Zukunft.

 **Quattro**

Die Geldanlage von Union Investment

Jetzt
neu
mit AS!
Informieren
Sie sich
bei uns.

Wir machen den Weg frei

 **FEHMARNSCHE VOLKSBANK**

Einladung

Liebe Samariterin, lieber Samariter,

zu unserer **Jahresversammlung 1999**, am **Sonnabend, 19. Februar 2000**,
15.00 Uhr, laden wir Sie auf diesem Wege ins „Gill-Hus“, Steinwarder,
23774 Heiligenhafen, herzlich ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der OV-Jahres-
versammlung v. 27. 02. 1999
5. Ehrungen
6. Berichte
7. Nachwahlen zum Vorstand:
Technischer Leiter + 2 Beisitzer
8. Verschiedenes und Abschluß.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das begonnene neue
Jahr sowie der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
Ortsverband Heiligenhafen
gez. Karl Aagard, 1. Vorsitzender

So erreichen Sie den ASB Heiligenhafen:

Ortsverband Heiligenhafen	0 43 62 / 90 04 50
Fax	0 43 62 / 90 04 51
Amb. Pflegedienst / Fahrdienst	0 43 62 / 90 04 52
Hausnotruf-Zentr.-Verwaltung	0 43 62 / 90 04 53

Unser Büro ist von Mo. - Fr. in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet

ASB OV Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen



Helfen
ist unsere
Aufgabe

Raum
für
Adress-Aufkleber